HANDBALLER DER TS GROSSBURGWEDEL IN MAGDEBURG NUR AUSSENSEITER

Veröffentlicht am 01.04.2016 um 08:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Für die Drittligahandballer der Turnerschaft Großburgwedel (TSG) steht am kommenden morgigen Sonnabend, 2. April 2016, ab 19 Uhr ein schweres Auswärtsspiel auf dem Programm. Die Spieler von Trainer Jürgen Bätjer reisen nach Sachsen-Anhalt und spielen bei der Reservemannschaft des SC Magdeburg.Die SCM-Youngsters gehören seit Jahren zum Besten, was die 3. Liga zu bieten hat und wollen nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr (Staffel Ost) in diesem Jahr die Vizemeisterschaft in der Stafel Nord feiern. Die fünf Punkte Rückstand auf Tabellenführer Dessau-Rosslau wird der SCM in den verbleibenden fünf Spielen wohl nicht mehr aufholen können, der zweite Platz soll vor den Verfolgern aus Potsdam und Hildesheim aber verteidigt werden. 15 Siege und vier Unentschieden bei nur sechs Niederlagen sind dabei eine sehr gute Bilanz für das junge Team aus Magdeburg. Gerade in der heimischen Gieseler-Halle hat der SCM 2 dabei besonders stark aufgespielt. Lediglich Tabellenführer Dessau-Rosslauer HV und der SV Anhalt Bernburg konnten dort bisher gewinnen. Der DHK Flensborg holte beim 30:30 zumindest einen Punkt. Ansonsten blieben alle Punkte in der altehrwürdigen Heimspielstätte des SCM, in der bis zum Bau der GETEC-Arena auch Bundesligaspiele stattgefunden haben.Somit hängen die Trauben für die Turnerschaft Großburgwedel am Sonnabend sehr hoch. Der Gastgeber stellt eine junge und dynamische Mannschaft, die gerade in Heimspielen mit schnellem Konterspiel auf sich aufmerksam macht. Um nicht gänzlich unter die Räder zu kommen, hofft TSG-Trainer Jürgen Bätjer deshalb auf eine disziplinierte Leistung seiner ebenfalls jungen Mannschaft. Nach dem schwachen Start ins Handballjahr 2016 haben sich Sören Kress & Co. wieder stabilisiert und zuletzt ansteigende Form gezeigt. Mit 25:25 Punkten steht die TSG aktuell auf Platz 9 der Tabelle und wenn es nach dem Geschmack von Trainer und Mannschaft geht, sollen hier durchaus noch ein paar Plätze gut gemacht werden. Dafür muss aus den verbleibenden Spielen gegen Magdeburg, Dessau-Rosslau, Oranienburg, Altenholz und Potsdam aber noch der eine oder andere Sieg her.Der SC Magdeburg II ist aber ein besonderes Kaliber und nur mit einer im Angriff und Abwehr überdurchschnittlichen Vorstellung kann die Turnerschaft für eine Überraschung sorgen. Im Hinspiel war dies der Fall. Beim 27:22-Hinspielerfolg am 14.11.2015 erwischte die TS Großburgwedel einen sehr guten Tag und zeigte eines der besten Saisonspiele. Der SCM 2 war chancenlos und wurde von der TSG an die Wand gespielt. Die Youngsters wollen sich hierfür sicherlich revanchieren und wie in jedem Spiel auch für einen Einsatz in der Bundesligamannschaft des SCM empfehlen.Haupttorschützen des SCM 2 sind Tomasz Gebala (118 Tore) und Vincent Sohmann (126), aber auch Alexander Saul (59), Andre Czech (59), Bruno Zimmermann (64), Maceij Gebala (52) und Nico Richter (66) gehören zu den überragenden Spielern in der 3. Liga Nord. Auch die beiden Torhüter Philipp Ambrosius und Sven Mevissen können an guten Tagen ein Spiel alleine entscheiden. Insofern wird die TS Großburgwedel wieder einen Sahnetag erwischen müssen, um aus Sachsen-Anhalt etwas Zählbares mit auf die Heimreise nehmen zu können. In diesem Jahr hat Großburgwedel noch kein überragendes Spiel gezeigt und zuletzt einige Punkte leichtfertig leigenlassen. Warum nicht mit einem Punktgewinn in Magdeburg für eine Überraschung sorgen?